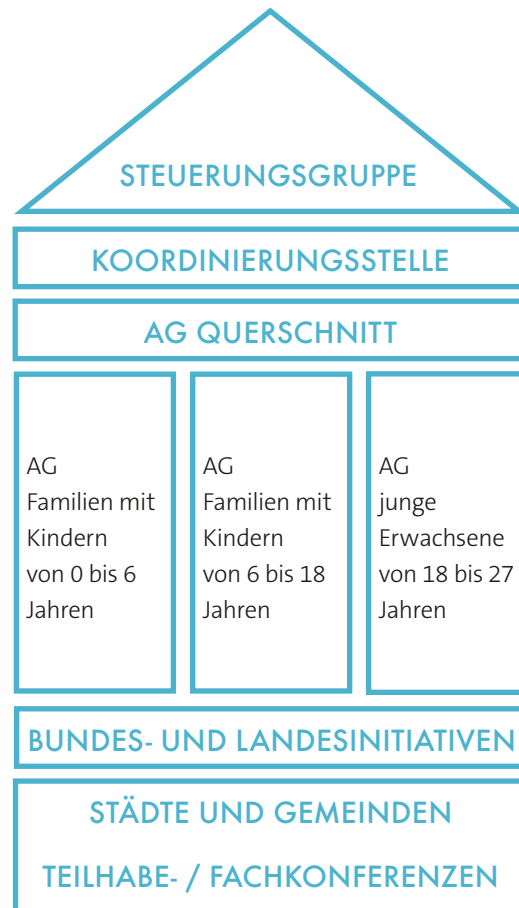




ORGANISATION DES NETZWERKS



ARBEITSGRUPPEN ALS TRAGENDE SÄULEN

Die Mitglieder des Netzwerks arbeiten haupt- oder ehrenamtlich in den Bereichen Gesundheit, Kinder- und Jugendhilfe, Bildung, Soziales und Integration.

Sie wirken in drei Arbeitsgruppen für folgende Zielgruppen mit, in denen die Meilensteine umgesetzt werden:

FAMILIEN MIT KINDERN VON 0 BIS 6 JAHREN

Schwerpunkte: Frühe Hilfen; Sensibilisierung Handynutzung, Übergang Kindertagesbetreuung – Grundschule

Moderation: Carolin Hoschke und Simone Franke

FAMILIEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN VON 6 BIS 18 JAHREN

Schwerpunkte: Bildungsübergänge, Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Moderation: Andrea Hahn und Christian Wohlgemuth

JUNGE ERWACHSENE VON 18 BIS 27 JAHREN

Schwerpunkte: Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“; Mit-Entwicklung eines kreisweiten Fachkonzepts zum Case-Management

Moderation: Lilia Luchian, Judith Loick, Eckhard Schwoch

Daneben gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich mit altersübergreifenden Themen befasst und mit Mitgliedern der Koordinierungsstelle besetzt ist:

QUERSCHNITT

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, digitale Netzwerkkarte, Handlungsempfehlungen, Fortbildungsbedarfe im Bereich transkulturelle Öffnung sowie Konfliktmanagement, Deeskalation, Traumatisierung und vieles mehr

Moderation: Marion Grams und Hannah Wolf

GESAMTKOORDINATION:

Kommunales Integrationszentrum
 Marion Grams
 E-Mail: marion.grams@kreis-coesfeld.de
 Telefon: 02541/18-9410

Die Ansprechpersonen der zielgruppenorientierten Arbeitsgruppen erreichen Sie per E-Mail an chancengerechtigkeit@kreis-coesfeld.de

ONLINE-DATENBANKEN:

<https://www.kreis-coesfeld.de/kinderleicht>
<https://www.kreis-coesfeld.de/themen-projekte/kommunale-datenbank-kodatcoe.html>

gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis Coesfeld
 Der Landrat
 Friedrich-Ebert-Str. 7
 48653 Coesfeld
 Tel. 02541 / 18-0
 Fax 02541 / 18-9999

© Kreis Coesfeld, März 2021
 Fotos: Elena Nichizhenova | Daniel Ernst | Jenko Ataman | Africa Studio – stock.adobe.com

kreis-coesfeld.de

CHANCEN GESTALTEN.

Netzwerk
 Chancengerechtigkeit.



Gelingendes Aufwachsen und lebenslanges Lernen in gemeinsamer Verantwortung möglich machen



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Welche Unterstützung benötigt ein Paar, das ein Kind erwartet?
Wie können sich Menschen, die neu zu uns kommen und eine andere Sprache sprechen, im Kreis Coesfeld orientieren?
Was können wir tun, um einen gelingenden Einstieg ins Bildungssystem zu ermöglichen und die Übergänge bis zum Eintritt ins Berufsleben gut zu begleiten?

Antworten auf diese Fragen geben engagierte Fachkräfte und Ehrenamtliche im Kreis Coesfeld. Die Angebote sind vielfältig und hier den Überblick zu behalten, stellt selbst die Fachkräfte, aber insbesondere Familien in ihren Lebenssituationen, vor große Herausforderungen.

Ziele des Netzwerks Chancengerechtigkeit sind:

- gerechte Zugangsmöglichkeiten zu vorhandenen Angeboten zu schaffen sowie
- die strukturelle Vernetzung der an der Lebensbiographie der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihrer Familien orientierten Unterstützungs- und Freizeitangebote zu fördern

Seien Sie ein Teil dieses Netzwerks und engagieren Sie sich weiterhin, damit das Leitbild und die strategischen Ziele im Kreis Coesfeld umgesetzt werden können.

Lassen Sie uns zusammen dazu beitragen, Chancengerechtigkeit im Kreis Coesfeld zu realisieren.

Ihr Landrat



Dr. Christian Schulze Pellengahr



LEITBILD LEBEN.

TEILHABE ERMÖGLICHEN

Wir sorgen für ein familiengerechtes Lebensumfeld mit kurzen Wegen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien unabhängig von ihrer Herkunft im Kreis Coesfeld.

AN STÄRKEN ORIENTIEREN

Die fallübergreifende Zusammenarbeit im Netzwerk ist getragen vom Grundverständnis, dass Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie Eltern und andere Erziehungspersonen die wichtigsten Kooperationspartner aller Akteure (Fachkräfte und Ehrenamtliche) sind.

CHANCENGERECHTIGKEIT SICHERSTELLEN

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien bei der Gestaltung ihrer individuellen Bildungsbiographien, damit alle dieselben Chancen erhalten.

VIELFALT FÖRDERN

Hierbei beachten wir die unterschiedlichen Potenziale und individuellen Förderbedarfe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



STRATEGISCHE ZIELE

Die Menschen im Kreis Coesfeld haben die Möglichkeit, die Unterstützungsangebote und die entsprechenden Ansprechpersonen zu kennen und nehmen die passgenauen Angebote in Anspruch.

Junge Erwachsene und Familien sind mit den Unterstützungssystemen (Fachkräfte und Ehrenamtliche) im Dialog, verstehen und akzeptieren sich.

Kinder und Jugendliche erhalten über den gesamten Zeitraum ihrer sozialen, emotionalen und sprachlichen Entwicklung eine qualitativ gute, ihrem Bedarf entsprechende, kontinuierliche Förderung, die besonders in den Übergängen begleitet wird.

Jugendliche und junge Erwachsene (insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte) erhalten die individuelle Unterstützung, die sie benötigen, um einen anerkannten Schulabschluss zu erwerben oder ihre Ausbildung oder Berufstätigkeit erfolgreich absolvieren zu können.

NETZWERK CHANCENGERECHTIGKEIT

STEUERUNGSGRUPPE

Die Steuerungsgruppe unter dem Vorsitz des Landrates besteht aus Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Leitungskräften der mit Familien und Zugewanderten befassten Dezernate und Abteilungen der Kreisverwaltung, der freien Wohlfahrtspflege, Vertretungen der Politik, des Ehrenamtes und der Zielgruppe.

Die Steuerungsgruppe

- konkretisiert das Leitbild, indem Meilensteine festgelegt werden
- gibt die generelle Zielrichtung für das Netzwerk vor und
- stellt Ressourcen in Absprache mit den politischen Gremien bereit, um Angebotslücken zu schließen.

KOORDINIERUNGSSTELLE

Die Koordinierungsstelle besteht aus dem Landrat, dem Dezernenten II (Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit), Abteilungsleitungen der Kreisverwaltung Coesfeld und Fachkräften mit Moderationsfunktion im Netzwerk.

Die Gesamtkoordination des Netzwerks Chancengerechtigkeit erfolgt durch das Kommunale Integrationszentrum. Darüber hinaus sind folgende Abteilungen in der Koordinierungsgruppe vertreten:

- das Kreisjugendamt
- das Kreisjobcenter und
- das Regionale Bildungsbüro.

